

	<p>Objekt: Fahne des Männer Gesang Verein Groß Väter 1879</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventarnummer: 02213</p>
--	---

Beschreibung

Die Fahne des Männer Gesang Verein Groß Väter 1879 ist auf der Vorderseite blau mit o.g. gemaltem Schriftzug in goldfarbenen Buchstaben. In den Ecken befindet sich Eichenlaub mit jeweils 3 Blättern und 2 Eicheln. In der Mitte der beigefarbenen Rückseite ist eine Lyra gemalt zwischen deren Korpus sich ein Notenblatt mit der Melodie und dem Text des Bundes- bzw. Weiheliedes "Brüder, reicht die Hand zum Bunde" windet. Auf der Lyra befindet sich das Portrait eines antiken Jünglings. Wahrscheinlich soll es Hermes darstellen, der als Erfinder der Lyra gilt. Über der Lyra ist ein fünfzackiger Stern. Lyra und Noten sind nach oben offen umkränzt, zur Hälfte mit Eichenlaub, zur anderen Hälfte mit einem Lorbeerzweig. Beide Zweige sind unten mit einer blauen Schleife gebunden. In die Ecken der Fahnenrückseite sind je 3 Blätter der Weinrebe gemalt. Die Fahne ist umsäumt mit einer goldfarbenen Fransenborte.

Auf der Fahnenstange befinden sich 4 Stocknägeln mit folgenden Inschriften: 1.) Dem Gesangverein z. Gross-Väter d. Gesangver. z. Kurtschlag; 2.) auf dem Stocknagel ist die Zahl 25 mit Lorbeerkranz und der Text "Gew. v. Männer Gesang-Verein Grunewald 26.6.1904; 3.) Gew vom M.G.V. Röddelin; 4.) 50. Männer-Gesang-Verein Vietmannsdorf.

Die Fahnen spitze fehlt.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall, Stoff

Maße:

H: 129,0 cm; B: 137,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1879
wer

Schlagworte

- Fahne
- Gesang
- Lyra
- Tradition
- Verband